

Auserwählte, liebe Freunde, vertraut euch Mir an, vertraut auf Meine Liebe. In der Freude seid mein, im Schmerz lasst euch von Meiner Zärtlichkeit tragen. Liebe Freunde, wenn Ich euch um mehr bitte, so gebt Mir mehr, mit Freude nicht mit Traurigkeit, viele Seelen können durch euer Opfer gerettet werden.

Geliebte Braut, das Vertrauen und die Hingabe an Mich, deinem Gott, sei vollständig. Habe das Herz nicht ständig voll Ängste jeglicher Art, denn Ich sorge für alles, Ich weiß alles und kümmere Mich um jede Einzelheit. Ich sehe, wann du dich freust und wann du leidest, Ich sehe, was in dir vorgeht jeden Augenblick deines Lebens, es gibt die Zeit der Freude, es gibt die Zeit des Opfers. Dies ist für Meine Auserwählten und Meine liebe Brautseelen die Zeit des Opfers, auch ein einziger Seufzer dessen der Mir innig gehört, hat seine Wirksamkeit. Geliebte Braut, bringe Mir dar, was Ich von dir erbitte; es gibt den Tag an dem Ich dich um wenig bitten werde, aber es wird auch den geben, in dem Ich dich um mehr bitten werde, stelle dir keine Fragen und stelle Mir keine Fragen, bringe Mir das was Ich von dir verlange, sage immer Ja zu Mir. Du sagst Mir: Unendliche Liebe, ich denke an das erhabene und wunderbare Ja Deiner Mutter, als der Engel Ihr Deine Geburt verkündigte: Sie dachte einzig daran, Dir Ihr Jawort zu geben, wenn Sie an die Folgen gedacht hätte, hätte Sie gewiss wie ein Blatt im Wind gezittert, denn bis dahin hatte keine Frau durch den Heiligen Geist empfangen, es war etwas Neues, nie hatte man so etwas gehört. Die Heiligste Mutter sagte Ihr erhabenstes Ja und alles änderte sich in Ihrem Leben, im Leben der ganzen Welt. Sie war groß in der Demut, in der Liebe zu Dir, Gott. Wir, ihre kleinen Kinder, wollen Ihr ein wenig ähnlich sein, wir werden immer Ja zu Dir sagen, Angebeteter Jesus, sei es im kleinen Leid, als im einschneidenden, denn ich habe gut verstanden, dass dies die Zeit des Opfers für das Heil der Seelen ist. Geliebter Jesus, wenn einer etwas braucht, fragt er gewiss nicht den, der nichts geben will, sondern fragt den lieben, ehrlichen Freund, der gerne hilfsbereit ist. Du, Liebster, hast derzeit wenige ehrliche Freunde die bereit sind Dir alles zu geben, es sind wenige und mit diesen willst Du viele Seelen retten, deshalb verlangst Du mehr um dann viel mehr zu geben. Unendliche Liebe, achte nicht auf unser Leid, es diene Deinem Universellen Plan der Liebe, es genügt, dass Dein Herz unserem nahe sei und alles wird für uns leichter sein. Im Augenblick der Freude verlasse uns nicht, damit wir nicht dem Hochmut verfallen, im Augenblick des Schmerzes, dann, bleibe uns näher denn je, denn nur in Dir suchen wir Hilfe und Trost. Wir wollen Dich, Jesus, wie das Kind die Mutter sucht, dies allein ist meine Bitte. Handle dann nach Deinem Willen, unserer zählt nicht, denn wir wissen gar nicht was gut für uns ist, es zählt nur Dein Wille: was Du willst, ist immer zum höchsten Wohl unserer Seele und jener der Brüder.

Geliebte Braut, du hast richtig gesagt, dass man, um sicherlich zu erhalten, sich an den liebsten Freund wenden muss, er ist bereit dir alles zu geben und wenn du viel verlangst, gibt er dir nach deinem Wunsche. Auf Erden sind Meine wahren Freunde in diesem Augenblick in geringer Anzahl, Ich bitte gerade diese um mehr, um Meinen Plan der Universellen Heils voranzubringen. Geliebte Braut, wenn Ich um mehr bitte, bin Ich auch bereit, mehr zu geben, viel mehr, das Hundertfache von dem was Ich erhalte. Das Herz bange nicht, Geliebte, das Opfer wird die Kräfte nie übersteigen, Ich lege Meinem geliebten Geschöpf nicht eine unerträgliche Last auf die Schultern; wenn es schwerer wird, nehme Ich Selbst es manchmal auf Meine Schultern, um Erleichterung zu verschaffen. Treue und liebe Freunde, seid bereit mit eurem Ja, denn gerade in diesem geschichtlichen Augenblick werde Ich mehr von euch verlangen und ihr wisst bereits warum. Wenn Meine lieben Freunde nicht zum einschneidenden Opfer bereit wären, würden viele Seelen verloren gehen, denn es würde der Fluss heilbringender Gnaden aufhören. Denke, geliebte Braut, an das große Opfer des Stephanus, der für seinen Glauben gesteinigt wurde, sein Opfer erlange die Bekehrung des Paulus. Liebe Freunde, seid offen für das Opfer, macht euch nicht Sorgen darüber was und wie ihr es tun müsst, Ich Selbst

werde euch genau sagen was Ich von euch will, tut was Ich euch sage und Ich werde euch die Wunder Meiner Liebe zeigen. Bedenkt was in vergangenen Zeiten geschah, Mein Wort sei lehrreich für euch, Ich bin immer Derselbe, gestern, heute, immer. Durch euer Opfer werden sich viele Seelen retten, durch euer Ja werden viele Gnaden des Heils herabfallen und viele die in der Finsternis vorwärts gehen, werden das Licht haben, viele die in der Unruhe sind, werden den Frieden finden. Ich rufe euch, liebe Freunde, einzeln auf, Mir das Opfer darzubringen, Ich warte auf euer Ja, um die größten und wunderbarsten Dinge zu tun.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, Deine treuen Freunde sind gewiss alle zum Ja bereit, Deine Heiligste Mutter hat sie vorbereitet, sie haben den Rosenkranz in der Hand und Dein Kreuz im Herzen, sie sind zu allem bereit, um Deinen Willen zu erfüllen.

Geliebte Braut, mit wenigen im Glauben treuen und glühenden Freunden, werde Ich die Welt vor der Katastrophe retten. Bleibe in Mir, ertrage, liebe, hoffe. In Meiner Liebe wirst du die Kraft finden, um alles gut zu erfüllen. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, dient Gott mit Freude, erfüllt Seinen Willen gerne, auch dann, wenn er sehr anders ist als der eure. Geliebte Kinder, darum bitte Ich euch in einer Zeit, in der Gott euch um mehr verlangen wird, seid bereit auch in der Weise Seine Wunderbare Liebe zu erwidern. Begreift, Meine Kleinen, dass die Bedürfnisse auf Erden zahlreich sind, durch das tiefe Gebet, das Fasten, das Opfer könnt ihr die größten Gnaden erlangen für das Heil der Menschheit. Ich sehe, dass ihr oft besorgt über das sprecht, was in der Welt geschieht. Seid nicht betrübt, Ich sage euch, euch hingegen nicht zu besorgen wegen dem was geschieht, wegen dem was geschehen muss. Nicht die Menschen sind die Herren der Geschichte, Gott hält die Zügel der Geschichte gut fest, nicht die Menschen. Prüft die Vergangenheit, geliebte Kinder, begreift, dass Gott den Menschen vieles erlaubt hat, Er hat ihre Freiheit geachtet, aber der Schluss ist dann immer nach Seinem Willen gewesen. Geliebte Kinder, so war es, so wird es immer sein. Ihr seht, dass in der Welt viele Dinge geschehen die betrüben, aber auch viele wunderbare Dinge, die jene sehen und begreifen, die Gott das Herz weit aufgemacht haben. Jeder von euch setze sich ein, seinen Teil zu erfüllen, jenen den Gott ihm aufgetragen hat, er tue es mit Freude, in der Gewissheit, dass sein Faden Gott dazu dienen wird, das Linnen zu weben, über das die ganze Menschheit staunen wird, wenn es fertig sein wird und sie es wird betrachten können. Denkt an eine Weberin, die Tag für Tag am Webstuhl ihre Arbeit verrichtet: während sie arbeitet sieht man nicht gut das Ganze, man sieht nur einen Teil, aber wenn das Werk dann fertig ist, siehe da, wird seine Schönheit bestaunt und bewundert. Denkt auch an einen Bildhauer der den Stein bearbeitet: während der Verarbeitung erkennt man nichts, so dass er es vorzieht, im Verborgenen zu arbeiten, wenn das Werk dann aber vollendet ist, wird es

allen zur Schau gestellt und siehe, alle bewundern freudig das Kunststück. Geliebte Kinder, Jesus ist jener Weiser Weber, der auch euren Faden nimmt, um ihn zu bearbeiten, Er verflechtet ihn mit den anderen und gestaltet etwas Wunderbares, das man nur wenn es fertig ist, wird bewundern können. Jesus ist der Weiseste Bildhauer, Der den rohen Stein bearbeitet, während das Werk geschaffen wird, sieht man nichts, erkennt man seine Struktur nicht, nur bei beendeter Arbeit, kommt seine Schönheit zum Vorschein und wird allgemein bestaunt. Geliebte Kinder, der Mensch der ja sagt zum Herrn, ist wie ein Faden, den der Weber in verschiedener Weise verflechtet. Ich bitte euch, geliebte Kinder, fügsame Werkzeuge in den Händen Gottes zu sein, gebt Ihm die Möglichkeit über euch nach Seinem Willen zu wirken, leistet keinen Widerstand, wie auch die Materie sich dem Schaffen des Künstlers nicht widersetzt. Der Stein, so hart er auch sein mag, lässt sich bearbeiten, das Linnen lässt sich bemalen und leistet keinen Widerstand. Die großen Meisterwerke entstehen immer wegen der großen Fügsamkeit der Materie, die sich formen lässt. Geliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, wollt ihr immer fügsam sein gegenüber dem Willen Gottes? Mir eurem Ja immer bereit sein?

Meine Kleine sagt Mir: Allerliebste Mutter, wir wollen bereit sein, Jesus, Den wir anbeten, unser Ja zu sagen, aber da wir schwach sind, bitten wir Dich um besondere Hilfe: wir wollen Dir ähnlich sein, Demütige, Fügsame, Süße Mag des Herrn, dies wollen wir entschlossen; lasse uns Deine Hilfe nicht fehlen.

Geliebte Kinder, Ich habe euch geholfen und werde euch immer helfen, Ich werde euch nicht verlassen, wenn ihr nicht Mich verlässt. Ich halte eure kleine Hand gut fest.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria